



adelphi

26
FEB

Neue Studie
**Convenient Truths: Mapping
climate agendas of right-wing
populist parties in Europe**

*Presseöffentlicher Termin. Bitte bis 20.02.2019 anmelden.
Ein kleines Frühstück und Kaffee werden serviert.*

Anmeldung

Termin

Dienstag, 26. Februar 2019

09:00 bis 10:00 Uhr (bitte seien Sie rechtzeitig vor Ort)

Europäisches Informationszentrum (Mosse Palais, Voßstr. 22, 10117 Berlin-Mitte)

- Präsentation der Studie mit **Stella Schaller** und **Alexander Carius** (beide adelphi)
- Diskussion mit **Christoph Bals**, Geschäftsführer von Germanwatch und Mitglied im SprecherInnenrat der Klima-Allianz Deutschland
- Veröffentlichung der Studie auf www.adelphi.de am selben Tag

Über die Studie

Rechtspopulistische Parteien sitzen bereits in sieben Regierungen der EU-Mitgliedstaaten und werden nach der **Europawahl 2019** voraussichtlich ein Viertel der Abgeordneten im europäischen Parlament stellen. Das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in demokratische Institutionen und Europa scheint zu schwinden, das Parteienspektrum sortiert sich neu, traditionelle Volksparteien verlieren an Einfluss und Mehrparteienkoalitionen und Minderheitsregierungen werden das Regieren zunehmend erschweren. Gleichzeitig erleben wir eine tiefgreifende Transformation von Leben, Arbeit und Mobilität: Europäische Gesellschaften stehen vor epochalen Veränderungen durch Digitalisierung, Urbanisierung und Klimawandel.

Vor diesem Hintergrund untersuchen Stella Schaller und Alexander Carius in ihrer **explorativen Studie** die Stimmen und das Gewicht rechtspopulistischer Parteien in der Formulierung einer **europäischen Klimapolitik**:

- Wie verbreitet ist Desinformation zum Klimawandel?
- Welche Argumente und Narrative nutzen Rechtspopulisten für oder gegen eine Klima- und Energiepolitik - national und multilateral?
- Bedroht das Aufstreben der Rechtspopulisten Europas Rolle als klimapolitischer Vorreiter?

Betrachtet werden die **21 stärksten rechtspopulistischen Parteien in Europa** und deren **Haltung zu Klimaforschung und Klimapolitik** (siehe Liste der Parteien unten).

Qualitative und quantitative Analyse: Die Studie stützt sich auf offizielle nationale Wahlprogramme, öffentliche Erklärungen und Interviews von Parteispitzen sowie Pressemitteilungen und analysiert das Wahlverhalten der Parteien im Europäischen Parlament. Bisher gibt es keine empirische Forschung, die das gesamte rechtspopulistische Spektrum und seine Standpunkte zum Klimawandel qualitativ bewertet, durch Abstimmungsergebnisse kontextualisiert und hinsichtlich zukünftiger europäischer Politikgestaltung interpretiert. Diese Studie ist ein erster explorativer Schritt, die Wissenslücke zu schließen.

Die Studie benennt im Lichte des wachsenden Rechtspopulismus Risiken und Nebenwirkungen für eine zukünftigen europäische Klimapolitik, diskutiert das Für und Wider von Koalitionen demokratischer Parteien mit Rechtspopulisten und fordert ein Umsteuern in der Klimakommunikation. *Convenient Truths* wurde von adelphi finanziert und herausgegeben.

Analysierte Parteien

- Belgien: Vlaams Belang (VB)
- Bulgarien: Balgarsko nazionalno dwischie (VMRO)
- Dänemark: Dansk Folkeparti (DF)
- Deutschland: Alternative für Deutschland (AfD)
- Estland: Eesti Konservatiivne Rahvaerakond (EKRE)
- Finnland: Perussuomalaiset (PS)
- Frankreich: Rassemblement National (RN)
- Griechenland: Chrysi Avgi (XA)
- Großbritannien: United Kingdom Independence Party (UKIP)
- Italien: Lega
- Lettland: Nacionālā apvienība (NA)
- Litauen: Tvarka ir teisingumas (TT)
- Niederlande: Partij voor de Vrijheid (PVV)
- Norwegen: Fremskrittspartiet (FrP)
- Österreich: Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)
- Polen: Prawo i Sprawiedliwość (PiS)
- Schweden: Sverigedemokraterna (SD)
- Schweiz: Schweizerische Volkspartei (SVP)
- Slowakei: Slovenská národná strana (SNS)
- Tschechische Republik: Svoboda a přímá demokracie (SPD)
- Ungarn: Fidesz

Über den Autor / die Autorin

Alexander Carius forscht zur Zukunft von Demokratie und Regieren in einer zunehmend amorphen Welt. Er gilt als einer der profiliertesten umwelt- und entwicklungspolitischen Berater der Bundesregierung. ► [Lebenslauf](#)

Stella Schaller leitet verschiedene Projekte in den Bereichen Klimaschutz und Klimadiplomatie, an der Schnittstelle von globaler nachhaltiger Entwicklung, klimabedingter Sicherheitsrisiken und Friedenssicherung. ► [Lebenslauf](#)

Über adelphi

adelphi ist eine unabhängige Denkfabrik und führende Beratungseinrichtung für Klima, Umwelt und Entwicklung. Unser Auftrag ist die Stärkung von Global Governance durch Forschung, Beratung und Dialog. ► www.adelphi.de

Kontakt für Medien

Christopher Stolzenberg, stolzenberg@adelphi.de, +49 30 8900068-96